

Gaffante!
W. K. W.

H. A. 305 (1893)

Mittheilungen

aus dem

Geschäftsbereiche

der

Herzoglichen Bau-Direction

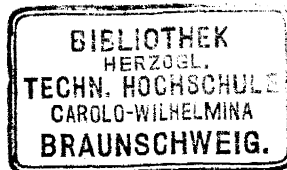
zu

Braunschweig

pro 1893/94

im Anschlusse an die gleichartigen Mittheilungen

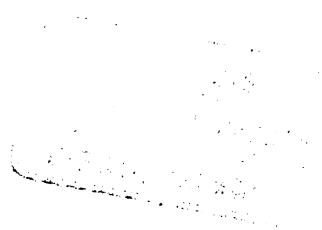
aus den früheren Jahren.



Braunschweig,

Druck von George Westermann.

1896.



Mittheilungen

aus dem

Geschäftsbereiche

der

Herzoglichen Bau-Direction

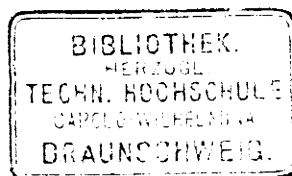
zu

Braunschweig

pro 1893/94

im Anschlusse an die gleichartigen Mittheilungen

aus den früheren Jahren.



Braunschweig,

Druck von George Westermann.

1896.

Die Herzogliche Bau = Direction besteht gegenwärtig aus :

dem Cammerpräsident **Baumgarten** als Vorsitzendem;
dem Oberbaurath **Lilly** (Referent für Domaniale, Forst- und Justizbauten),
dem Baurath **Brindmann** (Referent für Straßen- und Wasserbauten),
dem Baurath **Pfeifer** (Referent für Kirchen- und Schulbauten),
als technischen Mitgliedern;
dem Finanzrath Dr. jur. **Trieps** als juristischem Mitgliede.

U e b e r s i c h t
des
Geschäftsumfanges
der
H o c h b a u b e a m t e n.

Benennung der Baukreise und der gegenwärtigen Baubeamten.	Umfang der Kreise.	Anzahl der zu den Kreisen gehörigen Gebäude.	Versiche- rungswertb Mark.	Bemerkungen.
1. Stadt- und Landbaukreis Braunschweig. Herzogl. Kreisbauinspector Krahe. Ein Herzogl. Regierungs- Baumeister.	a. Stadtbaukreis. Die im Stadtgebiete belegenen, vom Staate redevirenden Bauwerke, na- mentlich die Herzoglichen Gymnasien, das Herzogl. Polytechnikum, das Her- zogl. Krankenhaus, das Herzogl. Land- gestüt zu St. Leonhard, sowie die Sammer- und Finanz-Gebäude, mit Ausfluß der Mühlen, Schleusen, Brücken und Wasserbauwerke an der Oker, welche zu dem Geschäftskreise des Herzogl. Kreisbauinspectors Lieff gehören; ferner die herrschaftlichen Bauwerke im Amte Eberdinghausen, mit Ausfluß der Wasserbauten an der Weser daselbst, welche unter der Verwaltung des Herzogl. Kreisbau- inspectors Körner hieselbst stehen.	296	9 382 650	Von den gedachten 296 Gebäuden stehen 12 mit einem Versicherungswertbe von 36 600 Mark unter der Verwaltung des Herzogl. Kreisbauinspectors Lieff hieselbst.
	b. Landbaukreis. Die Amtsbezirke Riddagshau- sen und Bechelde, insbesondere die Herzoglichen Klosterdomänen Rid- dagshausen und Steinhof mit den dazu gehörigen Vorwerken zc., sowie alle übrigen im Kreise vorkom- menden landesherrlichen Bauwerke, namentlich die Gebäude der Forst-, Justiz- und Landesverwaltung, die Kirchen, Pfarren und Schulen des Herzoglichen Patronats zc.	177	1 419 875	
	Ad 1 bis 7 wird bemerkt, daß die Grundmauern in der Regel von der Versicherung ausgeschlossen sind.			
Seitenbetrag		473	10 802 525	

Benennung der Baukreise und der gegenwärtigen Baubeamten.	Umfang der Kreise.	Anzahl der zu den Kreisen gehörigen Gebäude.	Versiche- rungswert Mark.	Bemerkungen.
2. Landbaukreis Wolfenbüttel. Herzogl. Kreisbauinspector R. Müller. Ein Herzogl. Regierungs- Bauführer.	Uebertrag Die in dem Gebiete der Stadt Wolfenbüttel belegenen landes- herrlichen Bauwerke; dazu die Amts- bezirke Wolfenbüttel, Salder und Schöppenstedt, sowie der Amtsbezirk Harzburg, insbesondere die Herzoglichen Cammer- und Kloster- domänen Achim, Ahlum, Barn- storf, Evesen, Gebhardshagen, Hessen, Lichtenberg, Norten- hof, Salder, Salzhausen, Steterburg, Watenstedt und Winnigstedt mit den dazu gehö- rigen Vorwerken, sowie alle übrigen im Kreise vorkommenden landesherrlichen Bauwerke, namentlich die Gebäude der Forst-, Steuer-, Justiz- und Lan- desverwaltung, die Kirchen und Schu- len des Herzogl. Patronats etc.	473	10 802 525	Von den gedachten 597 Gebäuden stehen 9 mit einem Versicherungswerte von 19950 Mark unter der Verwaltung des Herzoglichen Kreisbauinspectors Fraun zu Wolfen- büttel.
3. Landbaukreis Helmstedt. Herzogl. Kreisbauinspector Gähler. Ein Herzogl. Regierungs- Baumeister.	Die Amtsbezirke Helmstedt, Borsfelde, Calvörde und theil- weise Königsutter, insbesondere die Herzogl. Cammer- und Kloster- domänen Bährdorf, Calvörde, St. Ludgeri, Marienberg, Marienthal, Neuhaus, Süpp- lingenburg, Schickelsheim und Warberg mit den zugehörigen Vor- werken etc., die Heil- und Pflege- anstalt zu Königsutter, übrigens wie sub 2.	597	6 803 000	
4. Landbaukreis Schöningen. Herzogl. Kreisbauinspector Wunderlich. Ein Herzogl. Regierungs- Baumeister.	Der Amtsbezirk Schöningen, theilweise auch die Amtsbezirke Kö- nigsutter und Schöppenstedt, insbesondere die Herzoglichen Cammer- und Klosterdomänen Hakenstedt, Jerheim, St. Lorenz, Oß- leben, Schöningen, Siegers- leben, Twieflingen, Uepplin- gen, Voigtsdahlum, Wars- leben, Wobes mit den dazu ge- hörigen Vorwerken etc., übrigens wie sub 2.	589	6 037 710	Die Domänen Hakenstedt, Siegers- leben, Uepplingen und Warsleben liegen im Preussischen, im Regierungsbezirk Magdeburg.
	Seitenbetrag	2 134	27 423 965	

Benennung der Baukreise und der gegenwärtigen Baubeamten.	Umfang der Kreise.	Anzahl der zu den Kreisen gehörigen Gebäude.	Versiche- rungswert Mart.	Bemerkungen.
5. Landbaukreis Blanken- burg. Herzogl. Kreisbauinspector Spehr. Ein Herzogl. Regierungs- Baumeister.	Uebertrag Die Amtsbezirke Blankenburg, Hasselfelde und Walkenried, insbesondere die Herzogl. Cammer- und Klosterdomänen Blankenburg, Börnecke, Hadersleben, Heim- burg, Mariastuhl, Michael- stein, Stiege, Unseburg, Wal- kenried und Winingen mit den zugehörigen Vorwerken u., übrigens wie sub 2.	2 134 572	27 423 965 4 082 865	Die Domänen Hadersleben, Maria- stuhl, Unseburg und Winingen lie- gen im Regierungsbezirk Magdeburg. Von den gedachten 572 Gebäuden stehen 4 mit einem Versicherungswerthe von 7800 Mark unter der Verwaltung des Herzogl. Kreisbauinspectors Wille zu Blankenburg.
6. Landbaukreis Gandersheim. Herzogl. Kreisbauinspector Scholvin. Ein Herzogl. Regierungs- Baumeister.	Die Amtsbezirke Gandersheim, Seesen, Lutter am Barenberge und Greene, insbesondere die Her- zoglichen Cammer- und Klosterdomä- nen Bodenstein, Bornhausen, Brunshausen, Eins, Ganders- heim, Greene, Lutter am Ba- renberge, Schachtenbeck, Stauf- senburg mit den dazu gehörigen Vorwerken u., übrigens wie sub 2, dazu die Wasserbauten an der Leine.	414	3 519 450	
7. Landbaukreis Holzminden. Herzogl. Kreisbauinspector W. Müller. Ein Herzogl. Regierungs- Baumeister.	Die Amtsbezirke Holzminden, Stadtholtdorf, Eschershau- sen und Ottenstein, insbesondere die Herzoglichen Cammer- und Klo- sterdomänen Allersheim, Ame- lungsborn, Bevern, Forst, Fürstenberg und Widenfen mit den dazu gehörigen Vorwerken u., übrigens wie sub 2; dazu die Wasser- bauten an der Weser, mit Ausschluß derjenigen des Amtes Thedinghau- sen; diese werden durch den Herzogl. Kreisbauinspector Körner hieselbst betrieben, wogegen die dortigen Hoch- bauten unter der speciellen Verwal- tung des Herzogl. Kreisbauinspectors Krahe hieselbst stehen. (cf. 1.)	425	3 930 050	
	Summa	3 545	38 956 330	

U e b e r s i c h t

des

Geschäftsumfanges

der

W e g e b a u b e a m t e n.

General=Uebersicht

der vorhandenen

Staatsstraßen und Communicationswege.

Fb. Nr.	Benennung der Kreise und der gegenwärtigen Baubeamten.	Areal. □ Kilom.	Ein- wohner- zahl nach der letzten Zählung.	Staats- straßen. Kilometer.	Com- munal- wege. Kilometer.	An Straßen und Wegen überhaupt. Kilometer.	Pro □ Kilom.	Auf jeden Aufsichts- beamten entfallen durch- schnittlich Kilometer.	Bemerkungen.
1.	Braunschweig. Herzogl. Kreisbauinspector Körner. Ein Herzogl. Regierungs-Bauführer. Sieben Aufsichtsbeamte. Stadtbezirk Braunschweig.	543,08	141 632	122,311	373,819	540,950	0,996	70,876	Die Wasserbauten an der Weier im Amte Ithedinghausen gehören ebenfalls in den Geschäftsbereich des Herzogl. Kreisbauinspectors Körner. Die 44,220 Km. Wege der Stadt Braunschweig stehen unter der Leitung des Stadtbaumeisters Menadier und werden auf Kosten der Commune unterhalten.
2.	Wolfenbüttel. Herzogl. Kreisbauinspector Braun. Ein Herzogl. Regierungs-Baumeister. Elf Aufsichtsbeamte.	734,57	75 168	103,121	617,099	720,220	0,98	65,474	Die Verwaltung der Herrschaftl. Gabbrosteinbrücke bei Harzburg, aus welchen das Material für die Wegebaufreie Braunschweig, Wolfenbüttel und Helmstedt gewonnen wird, und bei welchen zwei Aufsichtsbeamte, der eine beim Betriebe, der andere beim Verlande, beschäftigt werden, ist dem Herzogl. Kreisbauinspector Braun unterstellt. Ungleichen gehört die Unterhaltung der Wallpromenaden zu Wolfenbüttel, sowie die Unterhaltung der Herrschaftl. Pflasterungen, Brücken und Schleusen in der Stadt Wolfenbüttel nebst den Wasserbauten dasselbst mit zu dem Geschäftsbereich des gedachten Kreisbaubeamten.
3.	Helmstedt. Herzogl. Reg.-Baumeister Mittendorf. Ein Herzogl. Regierungs-Bauführer. Elf Aufsichtsbeamte.	797,81	65 501	124,313	671,006	795,319	0,996	72,301	
4.	Gandersheim. (Wegebaufreis Seesen.) Herzogl. Kreisbauinspector A. Müller. Ein Herzogl. Regierungs-Baumeister. Sechs Aufsichtsbeamte.	548,15	45 021	118,918	300,364	419,282	0,765	69,88	
5.	Holzminde. Herzogl. Kreisbauinspector Hellemann. Sechs Aufsichtsbeamte.	573,87	47 095	141,572	235,208	376,780	0,657	62,797	
6.	Blankenburg. Herzogl. Kreisbauinspector Willke. Sieben Aufsichtsbeamte.	474,70	29 356	143,900	151,285	295,185	0,622	42,169	
7.	Stadt Braunschweig. Herzogl. Kreisbauinspector Löff. Drei Aufsichtsbeamte.	—	—	—	—	—	—	—	Der Geschäftsbereich des Herzogl. Kreisbauinspectors Löff umfaßt die von der Herzogl. Baubirection zu leitenden Pflasterarbeiten im innern Stadtgebiete (rot. 25,9 Hectar Fahrpflaster und Trottoir), die Verwaltung der Promenaden, sowie die technische Ueberwachung der Ufer innerhalb des Kreises Braunschweig und der sog. Stadtgräben, mit den daran liegenden Herrschaftl. Schleusen und sonstigen Bauwerken.
	Summa pro 1893/94	3672,18	403 773	754,135	2393,601	3147,736	0,857	64,644	
	- - 1889	.	.	.	.	.	0,844	.	
	- - 1886	.	.	.	.	.	0,839	.	
	- - 1883	.	.	.	.	.	0,830	.	
	- - 1880	.	.	.	.	.	0,816	.	
	- - 1877	.	.	.	.	.	0,800	.	
	- - 1874	.	.	.	.	.	0,780	.	
	- - 1871	.	.	.	.	.	0,679	.	
	- - 1868	.	.	.	.	.	0,640	.	
	- - 1865	.	.	.	.	.	0,615	.	
	- - 1862	.	.	.	.	.	0,573	.	
	- - 1859	.	.	.	.	.	0,537	.	
	- - 1856	.	.	.	.	.	0,491	.	
	- - 1853	.	.	.	.	.	0,426	.	
	- - 1850	.	.	.	.	.	0,412	.	
	- - 1839	.	.	.	.	.	0,179	.	

Von den 141 632 Einwohnern des Kreises Braunschweig kommen auf die Residenzstadt Braunschweig 101 058.

Uebersicht

der

Staatsstraßen.

Uebersicht der Kosten für

Rd. N.	Benennung der Kreise.	Zu unterhaltende Längen. Kilometer.	A u s g a b e n							
			für die gewöhnliche Unterhaltung				für Instandsetzungen und Umbauten.		Ueberhaupt.	
			im Ganzen.		pro Kilometer.		Mart.	Pf.	Mart.	Pf.
			Mart.	Pf.	Mart.	Pf.				
1.	Braunschweig.	122,311	123 803	24	1 012	20	33 956	34	157 759	58
2.	Wolfenbüttel.	103,121	81 660	90	791	89	15 793	01	97 453	91
3.	Helmstedt.	124,313	107 650	—	865	96	41 860	94	149 510	94
4.	Seeßen.	118,913	86 411	18	726	65	9 376	92	95 788	10
5.	Holzminde.	141,572	81 101	87	572	87	5 854	08	86 955	95
6.	Blankenburg.	143,900	79 048	72	549	33	9 816	30	88 865	02
	Summa pro 1893/94	754,135	559 675	91	742	14	116 657	59	676 333	50
	" " 1892/93	752,433	557 795	34	741	27	95 962	64	653 757	98
	" " 1891/92	751,576	532 947	42	709	11	124 171	81	657 119	23
	" " 1890/91	749,267	534 298	16	713	09	119 851	35	654 149	51
	" " 1889	751,541	532 990	78	709	20	137 031	53	670 022	31
	" " 1888	749,305	526 933	76	702	76	180 418	58	707 352	34
	" " 1887	749,305	509 080	09	678	95	133 975	50	643 055	59
	" " 1886	749,305	510 967	59	681	47	118 257	20	629 224	79
	" " 1885	749,305	507 462	67	676	79	163 902	13	671 364	80
	" " 1884	749,209	494 670	49	660	26	91 546	52	586 217	01
	" " 1883	749,209	496 378	90	662	54	85 108	03	581 486	93
	" " 1882	749,133	495 441	92	661	35	75 626	72	571 068	64
	" " 1881	751,143	497 604	23	662	46	129 289	55	626 893	78
	" " 1880	750,961	494 615	37	658	64	72 352	45	566 967	82

Unterhaltung der Staatsstraßen.

A u f f ü n f t e								Anzahl der tragbaren Obst- bäume. Stück.	Durchschnitts- ertrag pro Stück.		A u s g a b e n			
a. für Obst, abzüglich der Verkaufskosten.		b. für Gräbereien von den Chausseegräben. (Diese Aufkünfte fließen in den Bibliotheksfonds Herzogl. Baudirection.)		c. für Verkauf von Baumbäumen, Verpachtung von Landparzellen etc.		Ueberhaupt.					für die gewöhnliche Unterhaltung nach Abzug der Aufkünfte			
											im Ganzen.		pro Kilometer.	
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	
10 633	13	570	83	579	23	11 783	19	6 357	1	67	112 020	05	915	86
18 782	11	637	60	1 365	02	20 784	73	8 845	2	12	60 876	17	590	34
13 420	97	581	09	319	90	14 321	96	8 699	1	54	93 328	04	750	75
13 590	07	603	01	40	95	14 234	03	9 800	1	39	72 177	15	606	95
4 439	44	372	74	579	91	5 392	09	3 900	1	13	75 709	78	534	79
216	05	111	90	—	75	328	70	217	1	—	78 720	02	547	05
61 081	77	2 877	17	2 885	76	66 844	70	37 818	1	62	492 831	21	653	51
29 350	70	2 850	43	926	92	33 128	05	34 954	—	84	524 667	29	697	24
50 344	74	2 770	97	1 859	90	54 975	61	35 986	1	40	477 971	81	635	96
30 787	87	2 880	86	2 847	59	36 516	32	35 391	—	87	497 781	84	664	36
61 676	23	2 855	91	953	36	65 485	50	36 976	1	67	467 505	28	622	06
32 000	04	2 995	40	1 980	92	36 976	36	36 279	—	88	489 957	40	653	45
15 929	94	2 889	83	3 842	95	22 662	72	35 919	—	44	486 417	37	648	72
41 892	91	2 879	83	4 539	07	49 311	81	36 280	1	15	461 655	78	615	70
33 646	84	2 889	83	3 877	58	40 414	25	35 879	—	94	467 048	42	622	89
38 505	05	2 866	92	7 878	83	49 245	80	35 609	1	08	445 424	69	594	52
37 874	47	2 878	54	5 559	33	46 312	34	30 579	1	24	450 066	56	600	72
24 823	04	2 878	54	2 151	57	29 853	15	30 399	—	82	465 588	77	621	50
39 252	67	2 877	59	3 979	26	46 109	52	30 269	1	30	451 494	71	601	08
17 359	68	2 877	59	6 700	54	26 937	81	32 620	—	53	467 677	56	622	77

Unterhaltung der Staatsstraßen.

Unterhaltungskosten.

E. Für Baumpflanzungen.						F. Für Sicherheits- Anlagen, Futtermauern.		G. Für Brücken und Durchlässe.		H. Für Wegweiser, Kunnen- steine.		I. Für Dienst- wohnungen, Warnungs- tafeln.		K. Für Grund- und Nutzungsent- schädigungen.		L. Für Gerät- schaften.		M. Zusammen.		A—M. Uebersicht.	
Obst- bäume circa		Bald- bäume circa		Ueber- haupt.																	
Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.	Markt.	Fl.
4 372	86	598	29	4 971	15	412	45	687	08	107	53	—	—	—	—	1 559	25	5 265	05	123 803	24
2 529	04	281	—	2 810	04	207	43	304	21	103	—	159	90	—	—	1 034	71	4 219	16	81 660	90
2 430	09	353	04	2 783	13	330	52	847	50	60	30	—	—	—	—	1 377	16	6 893	91	107 650	—
3 707	26	315	—	4 022	26	201	11	972	83	143	50	—	—	—	—	828	54	4 027	47	86 411	18
2 478	25	480	50	2 958	75	567	86	458	62	168	35	—	—	3	—	1 174	99	5 899	75	81 101	87
51	17	1 566	36	1 617	53	1 372	13	946	89	120	85	39	06	135	21	964	01	6 607	87	79 048	72
15 568	67	3 594	19	19 162	86	3 091	50	4 217	13	703	53	198	96	138	21	6 938	66	32 913	21	559 675	91
				3, 42		0, 55		0, 75		0, 13		0, 04		0, 03		1, 24		5, 88			
13 823	08	2 895	98	16 719	06	1 780	92	3 818	80	346	06	256	68	128	10	6 324	26	50 796	93	532 990	78
				3, 14		0, 33		0, 72		0, 06		0, 05		0, 02		1, 19		9, 53			
12 333	25	2 692	—	15 025	25	1 723	06	3 462	37	594	66	254	81	161	84	5 982	56	41 811	47	510 967	59
				2, 94		0, 34		0, 68		0, 12		0, 05		0, 03		1, 17		8, 18			
13 180	07	1 844	—	15 024	07	1 733	43	3 533	16	640	76	212	86	180	69	5 511	37	26 631	08	496 378	90
				3, 02		0, 35		0, 71		0, 13		0, 04		0, 04		1, 11		5, 36			
11 194	62	1 949	—	13 143	62	2 128	80	5 258	52	528	62	175	24	178	91	5 485	66	28 158	01	494 615	37
				2, 66		0, 43		1, 06		0, 11		0, 03		0, 04		1, 11		5, 69			

.

U e b e r s i c h t

der

Communicationswege.

Uebersicht der Kosten für Unter

Zf. Nr.	Benennung der Kreise.	Zu unterhaltende Längen.			A u s							
		Befeihte Wege.	Erdwege.	Ueberhaupt.	Für die gewöhnliche Unterhaltung							
					im Ganzen für				pro Kilometer für			
					befeihte Wege.	Erdwege.		befeihte Wege.	Erdwege.		befeihte Wege.	Erdwege.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Markt.	Pf.	Markt.	Pf.	Markt.	Pf.	Markt.	Pf.
1.	Braunschweig. Kreisverband Riddagshausen-Wechelde Kreisverband Luedinghausen	278,722 11,570	45,794 37,733	324,516 49,303	121 559 4 029	— 23	759 4 070	— 77	436 348	13 25	16 107	57 88
		290,292	83,527	373,819	125 588	23	4 829	77	432	63	57	82
2.	Welfenbüttel.	567,147	49,952	617,099	303 554	21	1 422	82	535	23	28	48
3.	Helmstedt.	474,942	196,064	671,006	214 904	50	4 999	50	452	49	25	49
4.	Seejen.	292,671	7,693	300,364	93 448	17	339	95	319	29	44	19
5.	Holzminde.	235,208	—	235,208	78 985	19	—	—	335	82	—	—
6.	Blankenburg.	148,527	2,758	151,285	55 271	02	215	98	372	13	78	31
	Summa pro 1893/94	2 008,787	339,994	2 348,781	871 751	32	11 808	02	433	97	34	73
	- - 1892/93	1 982,947	358,554	2 341,501	833 952	14	12 119	72	420	56	33	80
	- - 1891/92	1 955,385	370,800	2 326,185	830 905	73	12 253	56	424	93	33	05
	- - 1890/91	1 934,614	388,369	2 322,983	810 726	44	12 555	36	419	06	32	33
	- - 1889	1 916,857	413,906	2 330,853	795 246	27	16 065	22	414	87	38	81
	- - 1888	1 890,802	428,103	2 318,905	788 930	33	16 834	27	417	25	39	32
	- - 1887	1 880,470	440,591	2 321,061	775 265	67	17 177	57	412	27	38	99
	- - 1886	1 864,044	454,750	2 318,794	756 640	09	17 342	22	405	91	38	11
	" - 1885	1 841,207	465,855	2 307,062	739 718	12	17 973	79	401	76	38	58
	" - 1884	1 816,225	473,792	2 290,017	726 523	80	17 484	20	400	02	36	90
	" - 1883	1 804,895	482,153	2 287,048	702 675	60	16 499	33	389	32	34	22
	" - 1882	1 772,376	495,501	2 267,877	693 099	63	17 709	57	391	06	35	74
	" - 1881	1 734,556	515,651	2 250,207	690 092	37	17 903	02	397	85	34	72
	" - 1880	1 713,267	522,855	2 236,122	688 209	78	18 935	67	401	69	36	21

haltung der Communicationswege.

g a b e n.				A u f f ü n f t e.						A u s g a b e n für die gewöhnliche Unterhaltung der be- steuerten Wege nach Abzug der Aufkünfte.			
Für Instandsetzungen, Umbauten und Neubauten.		Ueberhaupt.		Für Obst.		Für Gräbereien etc.		Ueberhaupt.		Im Ganzen.		Pro Kilometer.	
Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
56 359	—	178 677	—	2 953	—	1 460	—	4 413	—	117 146	—	420	30
5 997	—	14 097	—	—	—	99	—	99	—	3 930	23	339	69
62 356	—	192 774	—	2 953	—	1 559	—	4 512	—	121 076	23	417	08
99 457	04	404 434	07	17 274	06	12 456	97	29 731	03	273 823	18	482	81
45 667	01	265 571	01	7 143	08	3 960	41	11 103	49	203 801	01	429	11
24 773	01	118 561	13	6 942	20	3 042	77	9 984	97	83 463	20	285	18
9 994	70	88 979	89	3 116	61	273	40	3 390	01	75 595	18	321	40
4 437	57	59 924	57	6	75	231	55	238	30	55 032	72	370	52
246 685	33	1 130 244	67	37 435	70	21 524	10	58 959	80	812 791	52	404	61
201 665	47	1 047 737	33	22 864	73	21 835	15	44 699	88	789 252	26	398	02
226 137	20	1 069 296	49	32 765	28	22 597	44	55 362	72	775 543	01	396	62
217 849	66	1 041 131	46	13 989	79	21 582	16	35 571	95	775 154	49	400	67
220 808	07	1 032 119	56	24 167	42	22 759	14	46 926	56	748 319	71	390	39
230 872	11	1 036 636	71	11 736	61	20 747	82	32 484	43	756 445	90	400	10
193 738	92	986 182	16	7 243	40	20 786	91	28 030	31	747 235	36	397	37
274 575	59	1 048 557	90	11 963	49	20 289	95	32 253	44	724 386	65	388	61
312 649	07	1 070 340	98	9 656	49	19 019	56	28 676	05	711 042	07	386	18
261 110	40	1 005 118	40	8 630	29	18 784	23	27 414	52	699 109	28	384	92
272 053	43	991 228	36	9 380	63	17 920	04	27 300	67	675 374	93	374	19
215 614	15	926 423	35	3 623	18	21 155	38	24 778	56	668 321	07	377	08
215 162	23	923 157	62	8 215	05	18 602	44	26 817	49	663 274	88	382	39
221 048	54	928 193	99	1 013	18	17 557	77	18 570	95	669 638	83	390	85

Verwendung der Kosten für

Zib. N	Benennung der Kreise.	Zu unterhaltende Längen. Kilometer.	Unterhaltungs- material.	Material- Quantität.		S p e c i e l l e							
				Zu- sam- men. Kubimeter.	pro Kilo- meter be- steinter Wege.	A. Für Sommerwege, Banketts und Gräben.		B. Für rohe Materialien u. f. w.		C. Für Bearbeitung der rohen Materialien.		D. Für Instand- erhaltung der Steinbahn.	
						Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1.	Braunschweig. Kreisverband Riddagshausen-Beckelbe.	324,516	Diabas Porphy Gabbro Kalkstein Feld-Kiesel Mfeber Schlacken	7 871	28,2	7 435	29	56 244	05	21 548	30	25 509	85
	Kreisverband Ebedinghausen.	49,303	Kreuer	120	10,4	3 927	40	1 746	72	264	—	559	72
		373,819		7 991	27,5	11 362	69	57 990	77	21 812	30	26 069	57
2.	Welfenbüttel.	617,099	Gabbro Grauwacke Rufschalk Koggenstein Kalkstein Mfeber Schlacken Kiesel Flußgerichte Diabas Gornfels	17 648	31,1	29 071	26	120 102	04	46 716	14	79 890	37
3.	Helmstedt.	671,006	Gabbro Kalkstein Diabas Kiesel Porphy Metaphyr	13 645	28,7	19 851	77	90 320	28	29 201	30	59 946	60
4.	Seeßen.	300,364	Basalt Gornfels Grünstein Schstein Rufschalk Kiesel	9 752	33,2	10 370	59	31 004	50	14 966	30	23 515	26
5.	Holzminnen.	235,208	Basalt Sandstein Kalkstein	8 811	35,3	10 050	68	24 274	79	10 838	45	18 490	61
6.	Blankenburg.	151,235	Grauwacke Grünstein Porphy Flußkiesel Gornfels Feldsteine Quarzfels	4 746	32,0	8 448	35	12 858	31	12 776	—	12 923	95
Summa pro 1893/94		2 348,781		62 093	30,9	89 155	34	336 550	69	136 310	49	220 836	36
		In Procenten der Gesamtsumme				10,	09	38,	09	15,	43	24,	99
-	- 1889	2 330,853	deagl.	57 446	30,0	82 684	49	329 963	56	130 468	93	165 212	19
-	- 1886	2 318,794	deagl.	58 125	31,2	82 226	99	313 576	71	124 186	38	160 826	98
-	- 1883	2 287,048	deagl.	55 557	30,8	72 775	79	291 698	63	112 534	50	155 319	12
-	- 1880	2 236,122	deagl.	58 179	26,02	74 687	29	299 830	33	111 782	97	141 318	51
-	-		deagl.			10,	65	42,	75	15,	94	20,	15

Unterhaltung der Communicationswege.

Unterhaltungskosten.

E. Für Baum- pflanzungen.		F. Für Sicherheits- Anlagen, Futtermauern.		G. Für Brücken und Durchlässe.		H. Für Wegweiser, Nummersteine.		I. Für Dienst- wohnungen, Warnungs- tafeln.		K. Für Grund- und Nutzungsent- schädigungen.		L. Für Geräth- schaften.		M. Insgemein.		A—M. Uebershaupt.	
Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
1 636	05	23	55	927	—	137	85	—	—	—	—	1 795	89	7 060	17	122 318	—
334	66	—	—	162	—	4	15	—	—	—	—	145	95	955	40	8 100	—
1 970	71	23	55	1 089	—	142	—	—	—	—	—	1 941	84	8 015	57	130 418	—
10 449	06	186	70	2 095	37	832	90	—	—	—	—	3 556	79	12 076	40	304 977	03
4 118	83	615	61	1 355	—	217	52	—	—	—	—	3 150	22	11 126	87	219 904	—
6 744	27	470	66	949	10	231	75	—	—	—	—	1 029	78	4 505	91	93 788	12
4 411	52	462	12	892	10	147	33	—	—	9	—	1 411	42	7 997	17	78 985	19
1 194	70	2 064	32	708	44	118	05	—	—	267	45	639	65	3 487	78	55 487	—
28 889	09	3 822	96	7 089	01	1 689	55	—	—	276	45	11 729	70	47 209	70	883 559	34
3,	27	0,	43	0,	80	0,	19	—	—	0,	03	1,	33	5,	35		
17 531	45	2 518	61	11 325	57	959	69	—	—	161	27	10 860	97	59 624	76	811 311	49
2,	16	0,	31	1,	40	0,	12	—	—	0,	02	1,	34	7,	35		
16 541	92	2 304	14	9 156	29	1 009	01	—	—	97	31	9 377	50	54 679	08	773 982	31
2,	14	0,	30	1,	18	0,	13	—	—	0,	01	1,	21	7,	06		
16 813	23	2 496	01	8 124	99	973	90	17	75	109	86	8 766	87	44 144	28	719 174	93
2,	35	0,	35	1,	14	0,	13	0,	00	0,	01	1,	23	6,	19		
11 581	56	1 757	72	5 707	99	1 090	97	—	—	101	21	7 633	75	45 903	15	707 145	45
1,	65	0,	25	0,	81	0,	16	—	—	0,	01	1,	09	6,	54		

General-Uebersicht der Verwendungen für die vorhandenen Staatsstraßen und Communicationswege.

Nr. N.	Benennung der Kreise.	Zu unterhaltende Längen.	Für Unterhaltung.		Für Instandsetzungen, Umbauten und Neubauten.		Uebershaupt.	
		Kilometer.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
1.	Braunschweig.	496,130	254 221	24	148 050	25	402 271	49
2.	Wolfenbüttel.	720,220	386 637	93	115 250	05	501 887	98
3.	Helmstedt.	795,319	327 554	—	87 527	95	415 081	95
4.	Seejen.	419,282	180 199	30	34 149	93	214 349	23
5.	Holzmin den.	376,780	160 087	06	46 348	78	206 435	84
6.	Blankenburg.	295,185	134 535	72	14 253	87	148 789	59
Summa pro 1893/94		3 102,916	1 443 235	25	445 580	83	1 888 816	08
	„ „ 1892/93	3 093,989	1 403 867	20	327 873	43	1 731 740	66
	„ „ 1891/92	3 077,761	1 376 106	71	392 295	15	1 768 401	86
	„ „ 1890/91	3 072,250	1 357 579	96	399 650	05	1 757 230	01
	„ „ 1889	3 082,394	1 344 302	27	399 139	60	1 743 441	87
	„ „ 1888	3 068,710	1 332 698	36	415 884	39	1 748 582	75
	„ „ 1887	3 070,866	1 301 523	33	349 664	83	1 651 188	16
	„ „ 1886	3 068,599	1 284 949	90	402 332	79	1 687 282	69
	„ „ 1885	3 056,867	1 265 154	58	476 551	20	1 741 705	78
	„ „ 1884	3 039,226	1 238 678	49	363 159	10	1 601 837	59
	„ „ 1883	3 036,257	1 215 553	83	383 742	25	1 599 296	08
	„ „ 1882	3 017,010	1 206 251	12	362 783	08	1 569 034	20
	„ „ 1881	3 001,350	1 205 599	62	363 586	89	1 569 186	51
	„ „ 1880	2 987,083	1 201 760	82	316 128	77	1 517 889	59

Nachweisung

der

von Herzoglicher Cammer, Direction der Domänen, Direction der
Bergwerke und Direction der Forsten,

ressortirenden Wege

pro 1893/94.

Sp. Nr.	Kreis.	Befestigte Wege.	Erdwege.	Uebershaupt.	Unterhaltungs- kosten.		Bemerkungen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Marl.	Fl.	
	1. Direction der Domänen.						Hierunter sind lediglich Wirtschafts- und Privatwege der Domänen begriffen.
1.	Braunschweig.	1,955	1,268	3,223	790	—	
2.	Wolfenbüttel.	1,929	—	1,929	1 404	54	
3.	Helmstedt.	3,183	—	3,183	1 099	—	
4.	Gandersheim. (Begebaureis Seesen.)	—	—	—	—	—	
5.	Holzminben.	—	—	—	—	—	
6.	Blankenburg.	7,511	1,946	9,457	1 219	26	
	Summa pro 1893/94	14,578	3,214	17,792	4 512	80	
	" " 1889	14,451	4,211	18,662	4 427	16	
	" " 1886	13,158	3,214	16,372	4 072	78	
	" " 1883	12,995	3,310	16,305	4 208	65	
	" " 1880	11,946	3,568	15,514	3 419	43	
	2. Direction der Bergwerke.						
1.	Helmstedt.	0,690	—	0,690	692	—	
	Summa pro 1893/94	0,690	—	0,690	692	—	
	" " 1889	0,690	—	0,690	655	—	
	" " 1886	0,690	—	0,690	689	17	
	" " 1883	0,690	—	0,690	720	85	
	" " 1880	0,690	—	0,690	757	70	

Fb. N	Forstmeisterbezirk resp. Kreis.	Besteinte Wege.	Erdrwege.	Uebershaupt.	Bemerkungen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
	3. Direction der Forsten.				Die Unterhaltung der hier aufgeführten Forstbetriebs- und Privatwege wird seitens der betr. Forstbeamten besorgt.
	a. Nach den Forstmeisterbezirken.				
1.	Braunschweig.	29,046	94,536	123,582	Braunschweig: 6294 Hectar Staatswaldungen, 10345 Hectar Gemeindewaldungen und 2474 Hectar Privatwaldungen.
2.	Helmstedt.	21,595	143,972	165,567	Helmstedt: 10732 Hectar St.-W., 2531 Hectar G.-W. und 714 Hectar P.-W.
3.	Harzburg.	63,679	418,899	482,578	Harzburg: 14266 Hectar St.-W., 1389 Hectar G.-W. und 1637 Hectar P.-W.
4.	Stadtholtenborf.	58,128	202,071	260,199	Stadtholtenborf: 10314 Hectar St.-W., 4237 Hectar G.-W. und 2299 Hectar P.-W.
5.	Holzminnen.	64,757	46,538	111,295	Holzminnen: 12408 Hectar St.-W., 499 Hectar G.-W. und 569 Hectar P.-W.
6.	Blankenburg.	93,538	334,603	428,141	Blankenburg: 14125 Hectar St.-W., 177 Hectar G.-W. und 371 Hectar P.-W.
7.	Walfenried.	110,705	450,053	560,758	Walfenried: 15377 Hectar St.-W., 350 Hectar G.-W. und 92 Hectar P.-W.
	Summa pro 1893/94	441,448	1 690,672	2 132,120	
	" " 1889	380,327	1 452,763	1 833,090	
	" " 1886	312,313	1 298,662	1 610,975	
	" " 1883	273,067	1 192,938	1 466,005	
	" " 1880	239,630	1 091,411	1 331,041	
	b. Nach den Kreisen.				
1.	Braunschweig.	4,616	78,926	83,542	
2.	Wolfenbüttel.	48,376	172,076	220,452	
3.	Helmstedt.	31,080	151,261	182,341	
4.	Gandersheim. (Wegebaufreis Seesen.)	50,725	298,044	348,769	
5.	Holzminnen.	102,408	205,709	308,117	
6.	Blankenburg.	204,243	784,656	988,899	
	Summa pro 1893/94	441,448	1 690,672	2 132,120	
	" " 1889	380,327	1 452,763	1 833,090	
	" " 1886	312,313	1 298,662	1 610,975	
	" " 1883	273,067	1 192,938	1 466,005	
	" " 1880	239,630	1 091,411	1 331,041	

Kreis.	Die resp. Directionen Herzogl. Cammer.	Befeihte Bege. Kilometer.	Erdwege. Kilometer.	Uebershaupt. Kilometer.
Wiederholung.				
Braunschweig.	1. Direction der Domänen	1,955	1,268	3,223
	2. Direction der Bergwerke	—	—	—
	3. Direction der Forsten	4,616	78,926	83,542
	Summa	6,571	80,194	86,765
Wolfenbüttel.	1. Direction der Domänen	1,929	—	1,929
	2. Direction der Bergwerke	—	—	—
	3. Direction der Forsten	48,376	172,076	220,452
	Summa	50,305	172,076	222,381
Helmstedt.	1. Direction der Domänen	3,183	—	3,183
	2. Direction der Bergwerke	0,690	—	0,690
	3. Direction der Forsten	31,080	151,261	182,341
	Summa	34,953	151,261	186,214
Gandersheim. (Begebaufreis Seelen.)	1. Direction der Domänen	—	—	—
	2. Direction der Bergwerke	—	—	—
	3. Direction der Forsten	50,725	298,044	348,769
	Summa	50,725	298,044	348,769
Holzminden.	1. Direction der Domänen	—	—	—
	2. Direction der Bergwerke	—	—	—
	3. Direction der Forsten	102,408	205,709	308,117
	Summa	102,408	205,709	308,117
Blankenburg.	1. Direction der Domänen	7,511	1,946	9,457
	2. Direction der Bergwerke	—	—	—
	3. Direction der Forsten	204,243	784,656	988,899
	Summa	211,754	786,602	998,356
Uebershaupt pro 1893/94		456,716	1 693,886	2 150,602
" " 1889		395,468	1 456,974	1 852,442
" " 1886		326,161	1 301,876	1 628,037
" " 1883		286,752	1 196,248	1 483,000
" " 1880		252,266	1 094,979	1 347,245

Betriebsverhältnisse

der

Herrschaftlichen Gabbrosteinbrüche bei Garzburg

in den Jahren 1880 bis 1893/94.

Kfb. Nr.	Bezeichnung des Jahres bezw. der Selbstkostenpreise.	Chausseesteine		Pflastersteine			Pflasterstein-stücke.	Mosaik-pflastersteine.	Abraumsteine.	Stein-geruß.	Stein-schrotten.
		rohe.	zer-schlagene.	glatte recht-winklige.	glatte schief-winklige.	rauhe.					
	Gewonnen sind	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.	Kubit-meter.
1.	im Jahre 1893/94	14 066	3 855	72	190	—	36	3,375	186	291	372
2.	" " 1892/93	15 352	5 180	93	204	—	72	3	182	186	285,75
3.	" " 1891/92	13 102	5 592	99	228	—	71	9	83,5	284,5	646
4.	" " 1890/91	12 030	4 085	83,5	240,5	—	70	9	241	127,5	705
5.	" " 1889	12 958	5 298	220,5	433	—	117	24	—	10	536
6.	" " 1888	12 628	4 545	201	390	—	136	12	5	17	897
7.	" " 1887	12 372	5 121	184	329	—	118	—	—	16,5	927
8.	" " 1886	12 647	4 773	167	262	—	146	0,37	3	17	792
9.	" " 1885	11 960	3 625	140	236	—	154	12,25	64	27	1 097
10.	" " 1884	10 869	2 380	156	240	—	181	4,87	108	—	948
11.	" " 1883	11 824	2 471	141	270	—	120	1	82,5	12	672
12.	" " 1882	9 100	3 251	142	241	17	272	16	70	18	—
13.	" " 1881	12 224	3 496	68,5	137	25	487	17	60	17	—
14.	" " 1880	11 152	3 465	65	126,5	23,5	453	73	13,125	—	—
Die Selbstkostenpreise pro Kubit-meter betragen im Jahre 1893/94											
		Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.
1.	Brechen der Steine	1 —	— 75	— —	— —	— —	1 —	— 75	— —	— —	— —
2.	Zerschlagen der Steine	— —	3 50	— —	— —	— —	— —	9 33,3	— —	— —	1 75
3.	Brechen u. Bearbeiten der Pflastersteine	— —	— —	30 —	30 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
4.	Anfuhr der Steine	1 28,9	1 27	1 30	1 30	— —	1 28,9	1 27	— —	1 30	1 30
5.	Sammeln incl. Anfuhr	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	25	1 10
6.	Wesseln der Steine	— 24	— 12,4	— 30	— 30	— —	— 24	— 12,4	— 22,5	— 2,5	— 20
7.	Sortiren resp. Ausfuchen	— —	— —	1 81,9	— —	— —	1 50	— —	— —	— —	— —
8.	Abräumen	— 26,3	— 21,9	— 26,3	— 26,3	— —	— 26,3	— 21,9	— —	— —	— —
9.	Bohren	1 32,3	1 10,3	1 32,3	1 32,3	— —	1 32,3	1 10,3	— —	— —	— —
10.	Explosivmaterial	— 28,7	— 23,9	— 28,7	— 28,7	— —	— 28,7	— 23,9	— —	— —	— —
11.	Zeugschmiede	— 28,2	— 29,7	4 68,5	4 68,5	— —	— 28,2	— 29,7	— —	— —	— —
12.	Inventar und Insgemein	— 18,6	— 29,8	1 58,7	1 51,5	— —	— 24,6	— 52,9	— 0,9	— 06,3	— 17,3
Sa. der Selbstkosten im Jahre 1893/94											
		4 87	7 80	41 56,4	39 67,3	— —	6 43	13 86,4	— 23,4	1 63,8	4 52,3
"	" " 1892/93	4 81,9	7 79,9	41 11,4	39 44,7	— —	6 38	13 88,8	1 80,1	1 64,4	4 54,1
"	" " 1891/92	4 99	7 87,4	41 16,1	39 44,2	— —	6 60,2	13 94,9	1 79,7	1 64	4 45,6
"	" " 1890/91	5 03,1	7 88,5	40 34,9	38 43,8	— —	6 60	13 96,9	— —	— —	4 27,6
"	" " 1889	4 67,2	7 56,4	35 38	33 84,5	— —	5 70,8	13 60,2	1 78,7	1 68,3	4 24,6
"	" " 1888	5 00,4	7 91,9	36 86,1	35 29,7	— —	6 06,7	— —	1 83,6	1 72,9	4 36,2
"	" " 1887	4 84,1	7 77,2	37 48,3	35 99,4	— —	5 90,9	— —	1 84,2	1 73,5	4 38
"	" " 1886	4 88,9	7 72,9	36 49,6	35 16,8	— —	5 94,2	10 96,5	1 81,7	— 34,2	4 32
"	" " 1885	4 60,6	7 50,4	37 23,2	35 82,2	— —	5 65,6	10 65,3	1 81,1	— 34,1	4 30,4
"	" " 1884	4 66,4	7 27,0	35 37,7	34 06,3	— —	5 70,0	10 64,0	1 78,8	— —	2 69,6
"	" " 1883	4 81,6	7 42,9	34 35,1	32 83,1	— —	5 85,9	10 82,0	1 79,9	1 44,5	2 71,2
"	" " 1882	4 86,6	7 42,2	34 57,3	33 17,4	19 66,7	5 90,4	10 75,2	1 78,9	1 43,6	— —
"	" " 1881	4 96,3	7 79,2	34 59,1	33 03,1	19 65,4	6 00,4	9 94,0	1 79,5	2 85,6	— —
"	" " 1880	4 83,3	7 68,9	35 05,4	33 53,1	19 87,8	5 86,7	1 78,4	2 83,9	— —	— —
Die Betriebskosten betragen (ausschließlich der Gehalte für die beiden Aufsichtsbeamten, sowie der Eisenbahn-Transportkosten)											
	im Jahre 1893/94 = 112 941 Mark 14 Pf.						im Jahre 1886 = 122 550 Mark 46 Pf.				
"	" " 1892/93 = 130 122 " 34 "						" " 1885 = 103 552 " 68 "				
"	" " 1891/92 = 127 456 " 07 "						" " 1884 = 87 071 " 02 "				
"	" " 1890/91 = 113 706 " 79 "						" " 1883 = 93 167 " 63 "				
"	" " 1889 = 133 909 " 38 "						" " 1882 = 85 058 " 13 "				
"	" " 1888 = 132 198 " 32 "						" " 1881 = 100 867 " 94 "				
"	" " 1887 = 129 228 " 17 "						" " 1880 = 92 003 " 38 "				

U e b e r s i c h t e n

der

verausgabten Baukosten

im

städtischen Straßen- und Wasserbaukreise Braunschweig

sowie

für Regulirung und Verbesserung der Weser.

Uebersicht der im städtischen Straßen- und Wasserbaukreise

Jahr.	Straßenpflaster und Gassenkanäle.						Ballpromenaden.						Eisenbahn- park.		Brücken.			
	Staatskaffe.		Stadtkaffe.		Privat- Interessenten.		Staatskaffe.		Stadtkaffe.		Privat- Interessenten.		Staatskaffe.		Staatskaffe.		Stadtkaffe resp. Privat- Interessenten.	
	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.	Mark.	Fl.
1893/94	20 176	40	6 840	53	7 890	28	27 775	94	1 199	64	1 047	31	2 118	38	1 913	17	—	—
1892/93	13 042	32	4 694	94	9 303	80	20 335	74	—	—	716	73	3 661	96	4 767	96	1 228 (Stadtkaffe.)	12
1891/92	35 795	31	7 159	06	22 288	37	24 132	83	—	—	304	20	1 943	54	22 029	33	—	—
1890/91	57 835	47	10 198	78	20 196	46	22 023	15	—	—	302	85	1 981	09	2 993	62	—	—
1889	44 808	92	8 989	95	18 388	08	15 973	57	1 400	—	3 933	16	1 923	45	12 726	39	—	—
1888	68 023	69	13 604	73	21 811	01	24 586	56	—	—	716	26	1 992	33	18 719	52	—	—
1887	19 360	31	3 678	46	12 348	88	24 790	95	—	—	1 210	06	1 967	43	1 753	25	—	—
1886	18 230	34	3 547	13	4 726	72	31 626	91	1 845	92	365	24	8 902	43	11 407	25	—	—
1885	12 938	42	8 587	69	6 032	33	58 682	62	—	—	—	—	1 948	45	1 850	85	—	—
1884	16 906	10	3 322	99	6 526	31	26 743	75	—	—	—	—	1 992	49	7 478	51	—	—
1883	75 171	42	12 922	53	16 079	10	21 338	99	—	—	416	87	2 077	92	4 458	44	—	—
1882	56 330	27	6 011	12	12 740	31	27 675	30	—	—	—	—	2 072	19	1 713	17	—	—
1881	66 883	19	3 509	61	7 237	17	30 303	16	—	—	—	—	2 723	09	2 997	21	—	—
1880	11 179	27	2 000	67	2 860	—	35 234	64	—	—	—	—	2 521	95	8 739	97	3 308	09

Braunschweig von 1880 bis 1893/94 verausgabten Baukosten.

Kanalisation und Ufer.						Stauwerke und Gerinne.		Gebäude.		Gerät- schaften.		Ueberhaupt.						Gesamt- ausgabe.	
Staatskasse.		Stadtkasse.		Privat- Interessenten.		Staatskasse.		Staatskasse.		Staatskasse.		Staatskasse.		Stadtkasse.		Privat- Interessenten.		Staatskasse.	
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
3 995	19	—	—	—	—	2 351	90	466	81	1 198	51	59 996	30	8 040	17	8 937	59	76 974	06
4 297	—	—	—	—	—	2 717	81	457	71	1 822	72	51 103	22	5 923	06	10 020	53	67 046	81
3 751	24	—	—	—	—	2 209	49	769	88	1 086	45	91 718	07	7 159	06	22 592	57	121 469	70
3 998	17	—	—	—	—	2 202	48	426	73	1 118	86	92 579	57	10 198	78	20 499	31	123 277	66
3 532	62	—	—	—	—	2 123	39	443	70	1 093	80	82 625	84	10 389	95	22 321	24	115 337	03
3 544	36	—	—	—	—	2 353	71	496	53	1 094	42	120 811	12	13 604	73	22 527	27	156 943	12
4 296	65	—	—	—	—	2 189	25	454	55	1 096	16	55 908	55	3 678	46	13 558	94	73 145	95
6 802	33	—	—	—	—	2 203	30	448	27	1 088	40	80 709	23	5 393	05	5 091	96	91 194	24
4 147	22	—	—	—	—	2 159	27	491	72	1 115	71	113 334	26	8 587	69	6 032	33	127 954	28
13 924	95	—	—	—	—	2 412	99	495	23	1 098	—	71 052	02	3 322	99	6 526	31	80 901	32
3 990	40	—	—	—	—	2 295	—	807	80	1 136	40	111 276	37	12 922	53	16 495	97	140 694	87
9 367	16	—	—	—	—	4 519	09	660	70	2 614	66	104 952	54	6 011	12	12 740	31	123 703	97
6 177	93	—	—	5 233	58	3 321	02	3 374	34	1 229	01	117 008	95	3 509	61	12 470	75	132 989	31
8 120	48	16 754	96	33 078	56	2 062	35	1 568	97	1 007	25	70 434	88	18 755	63	39 246	65	128 437	16

Uebersicht der für Regulirung und Ver

Baufreis.	Arbeiten zur Regulirung des ganzen Stromlaufs.						Arbeiten zur Verbesserung und Erhaltung des eigentlichen Schiffahrtsweges.					
	Aus				Insgesammt.		Aus				Insgesammt.	
	Staatsmitteln.		Interessenten- mitteln.				Staatsmitteln.		Interessenten- mitteln.			
	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.	Marl.	Pf.
Im Jahre 1893/1894												
Holjmin den.	1 896	64	—	—	1 896	64	32 489	12	—	—	32 489	12
Thedinghausen.	—	—	—	—	—	—	9 499	07	—	—	9 499	07
Summa	1 896	64	—	—	1 896	64	41 988	19	—	—	41 988	19
Im Jahre 1892/1893												
Holjmin den.	2 751	84	—	—	2 751	84	39 129	72	—	—	39 129	72
Thedinghausen.	—	—	—	—	—	—	15 114	17	1 122	22	16 236	39
Summa	2 751	84	—	—	2 751	84	54 243	89	1 122	22	55 366	11
Im Jahre 1891/1892												
Holjmin den.	3 539	59	208	75	3 748	34	35 465	71	—	—	35 465	71
Thedinghausen.	—	—	—	—	—	—	12 503	73	2 816	20	15 319	93
Summa	3 539	59	208	75	3 748	34	47 969	44	2 816	20	50 785	64
Im Jahre 1890/1891												
" " 1889	4 489	21	108	61	4 597	82	40 780	04	—	—	40 780	04
" " 1888	2 637	22	35	67	2 672	89	27 758	60	283	48	28 042	08
" " 1888	4 808	46	—	—	4 808	46	35 340	58	501	13	35 841	71
" " 1887	4 423	10	789	98	5 213	08	37 594	08	—	—	37 594	08
" " 1886	4 845	80	336	—	5 181	80	43 603	26	972	21	44 575	47
" " 1885	5 967	39	—	—	5 967	39	60 379	53	732	66	61 112	19
" " 1884	4 838	87	884	18	5 723	05	48 586	58	750	—	49 336	58
" " 1883	2 531	23	208	48	2 739	71	52 990	49	5 248	49	58 238	98
" " 1882	3 398	95	852	93	4 251	88	28 872	53	1 106	41	29 978	94
" " 1881	2 766	07	3 953	34	6 719	41	36 421	02	126	75	36 547	77
" " 1880	4 214	88	887	62	5 102	50	32 499	76	3 128	83	35 628	59

befferung der Wejer aufgewandten Kosten.

Arbeiten zur Anlage neuer und Unterhaltung vorhandener Feinpfade und der dazu gehörigen Brücken.						Sonstige Arbeiten, welche die Interessen der Schifffahrt fördern.						Pegel- beobachtungen.		Ueberhaupt.	
Aus Staatsmitteln.		Interessenten- mitteln.		Insgesammt.		Aus Staatsmitteln.		Interessenten- mitteln.		Insgesammt.					
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
794	54	—	—	794	54	20 390	35	—	—	20 390	35	89	79	55 660	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	9 559	07
794	54	—	—	794	54	20 390	35	—	—	20 390	35	149	79	65 219	51
200	—	—	—	200	—	2 059	85	—	—	2 059	85	86	26	44 227	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	16 296	39
200	—	—	—	200	—	2 059	85	—	—	2 059	85	146	26	60 524	06
—	—	—	—	—	—	1 568	45	—	—	1 568	45	48	80	40 831	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	15 379	93
—	—	—	—	—	—	1 568	45	—	—	1 568	45	108	80	56 211	23
173	11	—	—	173	11	2 072	14	—	—	2 072	14	155	54	47 778	65
546	18	—	—	546	18	3 742	83	—	—	3 742	83	144	—	35 147	98
1 285	18	—	—	1 285	18	7 712	48	—	—	7 712	48	144	—	49 791	83
894	63	—	—	894	63	4 656	49	—	—	4 656	49	168	—	48 526	23
7 666	36	—	—	7 666	36	19 635	58	—	—	19 635	58	205	87	77 265	08
499	03	—	—	499	03	2 536	19	—	—	2 536	19	146	87	70 261	67
3 425	78	—	—	3 425	78	2 935	29	—	—	2 935	29	119	04	61 539	74
781	86	—	—	781	86	3 570	17	—	—	3 570	17	45	—	65 375	72
2 443	93	—	—	2 443	93	4 772	53	—	—	4 772	53	45	—	41 492	28
1 807	09	—	—	1 807	09	19 571	43	—	—	19 571	43	45	—	64 690	70
5 336	13	—	—	5 336	13	57 170	74	—	—	57 170	74	45	—	103 282	96

Verhältnisse
der
Pensions-, Wittwen- und Unterstützungscasse
der Herrschaftlichen Wegewärter
in den Jahren 1891/92 bis 1893/94.

Ord. Nr.	Jahr.	Einnahme.					Ausgabe.						Zinsbar belegter Vermögens- Bestand.
		Vorrath aus der Vorrech- nung.	Staats- licher Zuschuß.	Capital- Zinsen.	Ein- gezogene Capi- talien.	Ueberhaupt.	Vorfuß aus der Vorrech- nung.	Wärter- Pen- sionen.	Wittwen- Pen- sionen.	Außer- ordent- liche Unter- stützun- gen.	Aus- geliehene Capi- talien.	Ueberhaupt.	
		Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.	Marl. Pf.
1.	1891/92	—	5 525	5 512 50	—	11 037 50	771 25	8 824 50	3 035	510	—	13 140 75	157 500
2.	1892/93	—	7 628 25	5 565	3 000	16 193 25	2 103 25	7 849 50	3 020	760	3 043 05	16 775 80	157 500
3.	1893/94	—	6 107 55	5 501 25	1 515	13 123 80	582 55	8 157	3 170	1 070	1 506 60	14 486 15	157 500

B e m e r k u n g e n .

Die Verhältnisse über die Einnahmen und Ausgaben der am 1. October 1884 an Stelle der früher bestandenen Wegebau-
büchsenpennungscasse errichteten **Pensions-, Wittwen- und Unterstützungscasse** sind nach Einführung der Invaliditäts- und Alters-
versicherung, welcher die sämtlichen Herrschaftlichen Wegewärter angehören, anderweit geregelt und im Wesentlichen folgende:

Die **Einnahmen** bestehen in den Zinsen der belegten Capitalien und einem jährlichen Staatszuschusse.

Beiträge werden von den Wärtern nicht mehr erhoben.

Die **Ausgaben** sind folgende:

Den Wegewärtern werden wie früher, für den Fall einer über 13 Wochen hinausgehenden Erkrankung, also vom Aus-
hören der Unterstützung aus der Orts- bezw. Gemeinde-Krankencasse an gerechnet, bis zum Wiedereintritt ihrer Arbeitsfähigkeit läng-
stens auf die Dauer eines Jahres Unterstützungen gezahlt.

Den in Folge von Mißgeschick in bedrängte Verhältnisse gerathenen Wegewärtern wird durch extraordinäre Unterstützungen,
im Einzelfalle bis zu 30 Mark, noch besondere Hülfe gewährt.

Die Wegewärter-Wittwen erhalten, wie früher, Unterstützungen bis zu 40 Mark jährlich.

Bezüglich der Wärter-Pensionen hat Herzogliches Staatsministerium sich in jedem einzelnen Falle vorbehalten, denjenigen
Wegewärtern, welche vor dem 1. Januar 1891 in dauernder Stellung als Wärter sich befanden haben, mithin Interessenten der
Pensions-, Wittwen- und Unterstützungscasse waren, bei eintretender Pensionirung neben dem event. Bezuge einer Alters- oder In-
validenrente eine nach den bis zum 1. Januar 1891 zurückgelegten Dienstjahren bemessene fortlaufende Unterstützung in Höhe der
früheren reglementsmäßigen Pensionsätze aus der gedachten Pensions- u. Casse zu bewilligen. Diese betragen 180 Mark bei weniger als
20 Dienstjahren, 210 Mark bei 20 bis 30 Dienstjahren und 240 Mark bei 30 Dienstjahren incl. und darüber. In solchen Fällen,
in denen die zu Pensionirenden vor dem 1. Januar 1891 eine erheblich geringere als 20jährige Dienstzeit zurückgelegt haben, wird
die Unterstützung entsprechend geringer bemessen.

Den Hinterbliebenen pensionirter Wegewärter wird neben der Unterstützung für den Sterbemonat noch eine solche für die
beiden folgenden Monate zugewilligt.

Die Rechnung der Pensions-, Wittwen- und Unterstützungscasse wird bei Herzoglicher Baucasse geführt und von Herzog-
lichem Finanz-Collegium revidirt und abgenommen.

Unfallversicherung.

Die nach dem Inkrafttreten des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, auch bezüglich der staatlichen und communalen Bauarbeiten des Herzogthums eingeführte Unfallversicherung beruht auf dem Principe der Selbstversicherung, gebildet durch den Staat und die acht Communalverbände des Herzogthums.

Die bei den Selbstversicherungsverbänden in Betracht kommenden Betriebe sind: der staatliche und kreiscommunale Wegebau, der Straßen- und Wegebau in der Stadt Braunschweig, die staatlichen Steinbruchbetriebe für Straßen- und Wasserbauten, sowie der Wejerbau- und Baggereibetrieb. Die Baumpflanzungen und Gräbereien an den Straßen und Wegen, sowie die Promenaden zu Braunschweig und Wolfenbüttel gehören bezüglich der Unfallversicherung der Braunschweigischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft an. Die Versicherung der bei den Herrschaftlichen Hochbauten beschäftigten Personen liegt den betreffenden Werkmeistern und Unternehmern ob.

Bezüglich der staatlichen Betriebe hat der Staat die Kosten der Unfallversicherung zu tragen, bezüglich der communalen Betriebe jeder Communalverband für sich.

Gemäß den Ausführungsvorschriften vom 9. April 1888 ist die Herzogliche Baudirection zur Ausführungsbehörde für den Staat sowohl wie für die Communalverbände bestellt, und sind die betr. Kreisbauinspectoren seinerzeit mit der nöthigen Instruction versehen worden.

Das Schiedsgericht besteht gegenwärtig aus:

1. Land syndic Rhamm, Vorsitzender,
2. Kreisbauinspector Körner hieselbst, Beisitzer,
3. Stadtverordneter, Kaufmann Carl Bührmann hieselbst, Beisitzer.
4. Wegewärter Niemenschneider zu Stroitz, Beisitzer,
5. Wegewärter Stedchan zu Bettingerode, Beisitzer.

Die Stellvertreter sind:

- | | |
|------|--|
| | Stadttrath Ketemeyer, erster stellvertretender Vorsitzender, |
| | Oberamtsrichter Nolte, zweiter " " |
| zu 2 | { Bürgermeister Guericke zu Helmstedt, |
| | { Rittergutsbesitzer Wätjen zu Halchter, |
| zu 3 | { Bürgermeister von Stutterheim zu Haffelselde, |
| | { Rentier Brandmüller zu Greene, |
| zu 4 | { Wegewärter Bethmann zu Emmerstedt, |
| | { vacat, |
| zu 5 | { Arbeiter Bues zu Bad-Harzburg, |
| | { Wegewärter Lünig zu Groß-Winnigstedt. |

Die Kosten des Schiedsgerichts werden nach dem Verhältniß der gezahlten Arbeitslöhne auf den Staat und die Kreiscommunalverbände repartirt.

Zu Arbeitervertretern sind auf Grund des Regulativs vom 8. Juni 1888 gewählt:

1. Wegewärter Stedchan zu Bettingerode,
2. Wegewärter Lünig zu Groß-Winnigstedt,
3. Wegewärter Bethmann zu Emmerstedt,
4. Wegewärter Niemenschneider zu Stroitz,
5. Maurerpolier Lütke zu Blankenburg.

Für jeden Arbeitervertreter sind ein erster und ein zweiter Ersatzmann vorhanden.

Die im Großen und Ganzen auch für den staatlichen und communalen Wegebau, sowie für den Wejerbau- und Baggereibetrieb maßgebenden Unfallverhütungsvorschriften der Tiefbauberufsgenossenschaft sind den betr. Kreisbauinspectoren für sich und ihr Hilfspersonal seinerzeit in genügender Anzahl zur Kenntniznahme und Nachachtung überandt worden. Außerdem finden für den Steinbruchbetrieb die Unfallverhütungsvorschriften der Steinbruch-Berufsgenossenschaft sachgemäße Anwendung.

Die Verwaltung wird von den Beamten der Wegebauverwaltung unentgeltlich mit besorgt, weshalb die Verwaltungskosten gegen solche der Berufsgenossenschaften auffallend geringe sind.

Uebersicht

der versicherten Personen und der gezahlten Entschädigungen etc.
nach Ausweis der Rechnungsergebnisse.

	1890.			1891.			1892.			1893.		
	Ver- sicherte Personen.	Lohnbeträge.		Ver- sicherte Personen.	Lohnbeträge.		Ver- sicherte Personen.	Lohnbeträge.		Ver- sicherte Personen.	Lohnbeträge.	
		Mark.	Pf.		Mark.	Pf.		Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
Staatliche Betriebe im Geschäftsbereich des Kreis- baubeamten												
Körner hiersebst.	122	62 271	—	120	62 399	—	153	72 318	—	141	65 880	—
Lieff „	20	14 034	43	20	15 498	32	20	14 664	—	21	15 463	86
Praun zu Wolfenbüttel.	203	124 735	—	208	136 626	—	225	160 754	—	195	133 787	—
Mittendorff „ Helmstedt.	88	37 252	22	94	44 447	—	91	40 049	15	94	39 538	89
Müller „ Seesen.	86	48 769	52	116	50 902	51	116	51 488	35	115	47 419	48
Hellemann „ Holzminden.	100	40 248	32	100	42 701	30	100	42 532	18	100	42 150	32
Wille „ Blankenburg.	135	51 918	92	138	58 793	97	119	56 360	04	150	59 272	46
Müller „ Holzminden.	60	28 848	34	65	32 403	21	65	32 218	66	65	34 503	58
Zusammen	814	408 077	75	861	443 771	31	889	470 384	38	881	433 015	59
Betriebe in den Kreis- Communalverbänden:												
Stadt Braunschweig.	104	43 368	73	122	92 389	05	122	23 767	57	132	108 273	16
Riddagshausen-Bechelde.	114	67 491	—	116	70 061	—	163	80 257	—	156	78 628	—
Liedinghausen.	12	4 909	—	15	7 099	—	15	6 248	—	9	5 062	—
Wolfenbüttel.	210	126 066	—	215	149 132	—	265	164 468	—	298	177 398	—
Helmstedt.	249	100 863	30	255	103 778	17	271	110 268	76	269	109 503	44
Gandersheim.	108	53 599	38	162	61 089	43	173	64 819	90	158	61 074	89
Holzminden.	120	48 006	22	120	53 470	44	120	52 570	19	120	50 637	22
Blankenburg.	115	32 334	—	160	44 960	—	92	49 601	85	95	51 042	35
Zusammen	1 032	476 637	63	1 165	581 979	09	1 221	552 001	27	1 237	641 619	06
Ueberhaupt	1 846	884 715	38	2 026	1 025 750	40	2 110	1 022 385	65	2 118	1 079 634	65

		1 8 9 0.										1 8 9 1.														
		Zahl der Renten- Em- pänger.		Gezahlte Renten.		Kosten des Heil- ver- fahrens z.		Schieds- gerichts- kosten.		All- gemeine Ver- wal- tungs- kosten.		Ueber- haupt.		Zahl der Renten- Em- pänger.		Gezahlte Renten.		Kosten des Heil- ver- fahrens z.		Schieds- gerichts- kosten.		All- gemeine Ver- wal- tungs- kosten.		Ueber- haupt.		
		Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	
Staatliche Betriebe im Geschäftsbereiche des Kreisbaubeamten																										
Körner	hierjelbst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pieff	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Braun	zu Wolfenbüttel.	2	707	85	157	40	—	—	—	865	25	3	1001	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1001	35	—	
Mittenderff	" Helmstedt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Müller	" Seejen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	251	12	—	—	—	—	—	—	—	—	251	12	—	
Hellmann	" Holzminnen.	1	263	43	41	55	—	—	—	304	98	2	565	63	18	45	—	—	—	—	—	—	584	08	—	
Wille	" Blankenburg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Müller	" Holzminnen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	126	14	—	—	—	—	—	—	—	—	126	14	—	
	Dazu . .	—	—	—	—	—	25	40	230	25	255	65	—	—	—	—	42	74	32	30	—	—	75	04	—	
	Zusammen	3	971	28	198	95	25	40	230	25	1425	88	8	1944	24	18	45	42	74	32	30	2037	73	—	—	
Betriebe in den Kreis- Communalverbänden:																										
	Stadt Braunschweig.	—	—	—	—	—	2	70	—	—	2	70	—	—	—	—	8	90	—	—	—	—	8	90	—	—
	Riddagshausen-Vechelde.	1	243	75	17	50	4	20	19	75	285	20	1	225	—	—	6	75	—	—	—	—	231	75	—	—
	Liedinghausen.	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	31	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	69	—	—
	Wolfenbüttel.	—	—	—	—	—	7	84	—	—	7	84	—	—	—	—	14	36	—	—	—	—	14	36	—	—
	Helmstedt.	2	682	12	—	—	6	28	—	—	688	40	2	534	—	—	10	—	—	—	—	—	544	—	—	—
	Gandersheim.	2	565	82	40	80	3	33	7	50	617	45	2	477	60	—	5	88	—	—	—	—	483	48	—	—
	Holzminnen.	2	716	40	—	—	2	99	—	—	719	39	2	716	40	—	5	15	—	—	—	—	721	55	—	—
	Blankenburg.	2	96	14	36	—	2	01	—	—	134	15	3	210	90	—	4	33	—	—	—	—	215	23	—	—
	Zusammen	9	2304	23	94	30	29	66	27	25	2455	44	10	2163	90	—	56	06	—	—	—	—	2219	96	—	—
	Ueberhaupt	12	3275	51	293	25	55	06	257	50	3881	32	18	4108	14	18	45	98	80	32	30	4257	69	—	—	

1 8 9 2.										1 8 9 3.											
Zahl der Renten- Em- p f ä n g e r.	Gezahlte Renten.		Kosten des Heil- verfahrens u.		Schieds- gerichts- kosten.		All- gemeine Ver- waltungs- kosten.		Ueberhaupt.		Zahl der Renten- Em- p f ä n g e r.	Gezahlte Renten.		Kosten des Heil- verfahrens u.		Schieds- gerichts- kosten.		All- gemeine Ver- waltungs- kosten.		Ueberhaupt.	
	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1 127	38	118	19	—	—	—	—	1 245	57	5	1 694	41	—	—	—	—	—	—	1 694	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	387	20	8	25	—	—	—	—	395	45	3	266	63	8	20	—	—	—	—	274	83
2	650	40	4	80	—	—	—	—	655	20	3	579	40	5	—	—	—	—	—	584	40
1	197	07	—	—	—	—	—	—	197	07	1	304	20	—	—	—	—	—	—	304	20
1	248	40	—	—	—	—	—	—	248	40	1	248	40	—	—	—	—	—	—	248	40
—	—	—	—	—	62	05	104	—	166	05	—	—	—	—	—	23	87	7	05	30	92
12	2 610	45	131	24	62	05	104	—	2 907	74	13	3 093	04	13	20	23	87	7	05	3 137	16
—	—	—	—	—	3	14	—	—	3	14	—	—	—	—	—	5	91	—	—	5	91
1	225	—	—	—	10	59	—	—	235	59	1	225	—	—	—	4	29	—	—	229	29
—	—	—	—	—	—	82	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	28
—	—	—	—	—	21	70	—	—	21	70	—	—	—	—	—	9	67	—	—	9	67
2	534	—	—	—	14	55	—	—	548	55	2	534	—	—	—	5	98	—	—	539	98
2	477	60	—	—	8	55	—	—	486	15	2	477	60	—	—	3	33	—	—	480	93
3	826	88	—	—	6	94	—	—	833	82	3	1 016	40	5	—	2	76	—	—	1 024	16
3	417	60	—	—	6	55	—	—	424	15	3	328	69	—	—	2	78	—	—	331	47
11	2 481	08	—	—	72	84	—	—	2 553	92	11	2 581	69	5	—	35	—	—	—	2 621	69
23	5 091	53	131	24	134	89	104	—	5 461	66	24	5 674	73	18	20	58	87	7	05	5 758	85

	1 8 9 0.		1 8 9 1.		1 8 9 2.		1 8 9 3.	
	Staat- licher	Com- munal-	Staat- licher	Com- munal-	Staat- licher	Com- munal-	Staat- licher	Com- munal-
	Betrieb.		Betrieb.		Betrieb.		Betrieb.	
Entschädigungen sind festgestellt für . . . erwachsene männliche Personen.	2	6	5	1	4	2	3	1
Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte	2,46	5,81	5,79	0,86	5,62	1,6	3,4	0,8
Die Gegenstände und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten, sind folgende:								
Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen u.	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	—	—	2	—	1	1	1	1
Fall von Leitern, Treppen u.	1	—	—	—	1	—	—	—
Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen u.	—	2	—	—	—	—	1	—
Handwerkzeug und Geräte (Hämmer, Aexte, Spaten u.	—	2	—	—	2]	—	—	—
Sonstige Veranlassung	1	2	2	1	—	1	1	—
Zahl aller Verletzten, für welche Unfallanzeigen erstattet wurden . . .	15	14	23	9	12	14	21	18
Auf 1000 versicherte Personen kommen Verletzte	18,43	13,57	26,71	7,73	13,5	11,5	23,83	14,55
Von den im staatlichen Betriebe erstatteten Unfallanzeigen entfallen auf den gefährvollen Betrieb der Herrschaftl. Gabbrosteinbrüche oberhalb Harzburg . . .	5	—	8	—	5	—	9	—

Die Herzogliche Landes-Baumschule betreffend.

Die vor Braunischweig belegene Herzogliche Landes-Baumschule ist mit dem 1. April 1892, bis zu welchem Zeitpunkte dieselbe der Herzoglichen Cammer, Direction der Forsten, unterstellt war, in die Verwaltung der Herzoglichen Baubirection übergegangen.

Die Landes-Baumschule umfaßt seitdem ein Areal von circa 9 ha.

Seit dem am 1. Mai 1894 erfolgten Tode des langjährigen Leiters der Landes-Baumschule, Garteninspectors Koch, ist die Leitung der Anstalt dem Obergärtner Ziegeler übertragen worden.

Die Zwecke der Anstalt bestehen darin, die zu den Obstbaumpflanzungen an den Staatsstraßen und Communicationswegen erforderlichen Stämme heranzuziehen und abzugeben, das Wegebaupersonal in alljährlich stattfindenden Lehrkursen in der Obstbaumzucht auszubilden und im Allgemeinen die Obstbaumzucht im Herzogthum zu fördern. Soweit der Vorrath reicht, werden auch Bäume an Gemeinden und Private abgegeben.

Die Einnahmen und Ausgaben der Landes-Baumschule haben sich in den Rechnungsjahren 1892/93 und 1893/94 folgendermaßen gestaltet:

Cap.	Einnahme.	1892/93.	1893/94.	Cap.	Ausgabe.	1892/93.	1893/94.
		Mark.	Pf.			Mark.	Pf.
	Vorrath aus der Vorrechnung .	—	—		Vorschuß aus der Vorrechnung	13 170	80
I	Für Obstbäume (Hochstämme) .	4 238	05	I	An Pachtgeld	901	56
II	„ „ (Zwergstämme) .	787	55	II	Für Baumstangen	—	—
III	„ Obstweilke und Reiser .	8	50	III	„ Dünger	1 238	73
IV	„ Pflanzen von Beerenobst .	926	60	IV	„ Wildlinge, Sämereien und Pflanzen	678	25
V	„ Obst und Beerenfrüchte .	1 027	98	V	„ Bibliothek u. Wachsabinet	4	50
VI	„ Hackfrüchte aus dem Zwischenbau	4 694	80	VI	„ Unterhaltung des Inventars	99	34
VII	„ Emballagen	158	25	VII	„ Arbeitslöhne incl. Fuhrlohn	5 961	08
VIII	„ Verschiedenes	13 206	47	VIII	„ Bauten und Reparaturen .	222	56
IX	Aus der Monitur	35	67	IX	An Gehalt und Tantieme . .	3 284	17
X	Für verkaufte, aus fremden Baumschulen angekaufte Obstbäume	432	25	X	„ verschiedenen Ausgaben .	563	13
XI	Staatlicher Zuschuß	8 000	—	XI	Aus der Monitur	—	—
				XII	Für aus fremden Baumschulen angekaufte, zum Wiederverkauf bestimmte Obstbäume . . .	324	15
	Summa	33 516	12		Summa	26 388	27
		28 030	26			13 474	37

Durch das am 1. Juli 1891 stattgefundene Hagelwetter hat die Landes-Baumschule so bedeutende Schäden namentlich an den jüngeren Pflänzlingen erlitten, daß in den nächsten Jahren der Zeitpunkt eintreten wird, wo der Vorrath an abgebbaren Baumstämmen fast gänzlich vergriffen ist und eine erhebliche Mindereinnahme gegen die Vorjahre zu erwarten steht. Zur Ueberwindung dieser Krise hat Herzogliches Staatsministerium genehmigt, daß der am Schlusse des Rechnungsjahres 1893/94 sich ergebende Ueberschuß von 14 555,89 Mark für die Baumschulencasse reservirt bleibt, auch wird derselben bis dahin noch ein jährlicher Staatszuschuß im Höchstbetrage von 2 500 Mark zufließen. Nach Ueberwindung dieser Periode wird die Landes-Baumschule, deren Verjüngung in gutem Fortschritte sich befindet, sich voraussichtlich aus eigenen Mitteln erhalten können.

